



SWISS MEDICAL
NETWORK

SUCCESS STORY



Healthcare

Von Monaten zu Wochen: Wie das Swiss Medical Network (SMN) die IT-Integration beschleunigt

Integration-as-a-Service Datenstrategie Digitalisierung-Gesundheitswesen Post-Merger-Datenkonsolidierung

Key Take Aways

- Durchlaufzeit von Monaten → Wochen
- Kosten pro Datenfluss deutlich gesenkt
- Internes IT-Team entlastet

Unsere Lösung

- Integration als Full-Service von Avintis
- Avintis als integraler Bestandteil einer digitalen Infrastruktur



Erfolgsfaktoren im Projekt, besprochen mit **Stefan Loretan**, Head of IS Strategy & Ecosystem Planning bei **Swiss Medical Network**.

Als Head of IS Strategy & Ecosystem Planning bei Swiss Medical Network (SMN) verfolgt Stefan Loretan eine klare Vision. Er setzt sich leidenschaftlich für die Verbesserung der Patientenversorgung durch innovative Technologien ein. Seit 2018 liegt sein beruflicher Fokus auf dem Gesundheitswesen, mit dem Ziel, Prozesse zu optimieren und Versorgungseinheiten intelligent zu vernetzen.

Die Herausforderung

SMN stand 2019 vor einer typischen, komplexen IT-Herausforderung: heterogene Systeme, schlechte Datenqualität und fragmentierte Informationsflüsse. «Unsere Ausgangslage war durch eine fragmentierte IT-Architektur gekennzeichnet», erinnert sich Loretan. Vor allem im Kontext wachsender M&A-Aktivitäten wurde klar: Eine übergreifende Lösung musste her, die nicht nur den Datenaustausch vereinfacht, sondern langfristig eine moderne, interoperable Systemlandschaft ermöglicht.

Die Herausforderung

- Heterogene Systeme
- Fragmentierte Informationsflüsse
- Unzureichende Datenqualität
- Wachstum/ M&A erfordert schnellere, standardisierte Integration



«**Projektdurchlaufgeschwindigkeiten erhöhten sich durch den Einsatz der Integrationslösung erheblich – früher wurde von Monaten gesprochen, dank des Einsatzes von Avintis sind es nun Wochen.**»

Stefan Loretan



SWISS MEDICAL
NETWORK

About

Swiss Medical Network SMN ist das führende Kliniknetzwerk in der Schweiz.

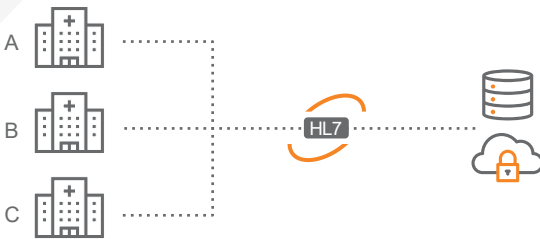
Ihr Fokus:

Hochwertige Patientenversorgung
Effiziente, sichere Datenflüsse



Lösung: Integrationsplattform von Avintis

Mit der Integrationsplattform als Software as a Service fand SMN den Schlüssel zur Transformation. Der Wechsel von individuellen Schnittstellen zu standardisierten HL7-Verbindungen stellte intern zwar eine Umstellung dar, doch Stefan Loretan ist überzeugt: «Unsere Erfahrung hat uns gezeigt, dass die Vorteile der Standardisierung langfristig überwiegen. Die Zusammenarbeit mit Avintis ging dabei weit über das reine Softwareprodukt hinaus. «Avintis ist Teil unserer Delivery-Prozesse und wird aktiv in diverse Projekte involviert», betont Loretan.



Standardisierte Integration. Skalierbar. Sicher.



Komplexer Start mit nachhaltiger Wirkung

Die ersten Integrationen mussten unter Hochdruck erfolgen. Eine Klinik sollte schnell angebunden werden. «Angesichts der zahlreichen technischen Unbekannten war eine enge Abstimmung unerlässlich», berichtet Loretan. Doch trotz aller Herausforderungen war die Anfangsphase auch eine wertvolle Lernzeit – für beide Seiten.



Mehrwert auf vielen Ebenen

Die Integrationsplattform ermöglicht eine schnelle, fehlerfreie Datenintegration und entlastet das interne IT-Team spürbar. «Unsere Beteiligung beschränkte sich auf die Beauftragung, Akzeptanztests und gegebenenfalls Koordination – der Rest lief bei Avintis.» Wirtschaftlich hat sich die Einführung der Plattform gelohnt. «Im Vergleich zu früheren Methoden haben wir die Kosten pro Datenfluss deutlich senken können», so Loretan.



Kulturwandel in der IT

Die Umstellung bedeutete nicht nur technische, sondern auch kulturelle Veränderungen. «Avintis agiert im Hintergrund wie die Post – deshalb müssen unsere «Pakete» standardisiert sein», erklärt Stefan Loretan. Der Gewinn dieser aufwendigen Vorarbeit: weniger Komplexität, einfachere Prozesse, höhere Skalierbarkeit.



Sicher, skalierbar, zukunftsfähig

Durch die datengetriebene Strategie ist Swiss Medical Network heute in der Lage, die technischen Endpunkte sicher anzusprechen und flexibel auf neue Anforderungen zu reagieren – von regulatorischen Änderungen bis hin zu neuen API-Schnittstellen für cloudbasierte Anwendungen.

«Wenn Sie nach einem Projekt suchen, das Effizienz steigert, Zusammenarbeit fördert und die Patientenversorgung verbessert, dann ist dies die Antwort.»

Stefan Loretan



Blick nach vorn

«Wir verfolgen eine datenzentrische Architektur. Daten sind nicht nur Grundlage von Entscheidungen, sondern auch Treiber von Innovation», so Loretan. Künftig sollen weitere Funktionalitäten wie ein sicherer API-Manager integriert werden.



Fazit: Gemeinsam stärker

Stefan Loretan bringt sein Fazit wie folgt auf den Punkt: «Der Schlüssel zum Erfolg liegt im «Gemeinsam stärker»-Prinzip, das durch die Konzentration auf Kernkompetenzen beider Partner seine volle Kraft entfaltet.»



About

Unsere Vision:
Eine Welt, in der jedes Unternehmen sein volles Datenpotenzial ausschöpft.

Kompetenz:
Healthcare-Integration, Standards (z. B. HL7), sichere API-Architekturen